

## Pressemitteilung

*Die Welt für Kinder verändern // Kinderwelten mit digitalen Technologien erweitern*  
**Toywheel und Metaio rufen zur weltweiten AR Toys Competition auf**

**Berlin/München/San Francisco, den 05. Mai 2014 – Konzepte entwickeln, wie Spielzeug in der Zukunft aussehen könnte und wie Kinder zukünftig durch die Verschmelzung von physischen und digitalen Medien spielen und lernen: Das ist die Grundidee der sechswöchigen, globalen „AR Toys“ Competition. Der am 05. Mai 2014 startende Wettbewerb wird vom führenden Augmented Reality-Anbieter – Metaio – und dem innovativen Berliner Entwicklungsstudio für Digital Toys – Toywheel – ins Leben gerufen. Teilnehmen können alle: Entwickler und Nicht-Entwickler, Kreative und natürlich insbesondere Kinder, Jugendliche und Eltern mit interessanten Ideen zum Einsatz der AR-Technologie im Spielzeugumfeld.**

Der Wettbewerb ist speziell auf Entwicklungen für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ausgerichtet, diese Entscheidung ist vor allem auf die Zusammenarbeit Metaios mit dem Entwicklungsstudio Toywheel und deren Erfahrungen mit ihrer „Toy Car RC“ App zurückzuführen. Augmented Reality (AR) Technologie ermöglicht durch die Einblendung digitaler Inhalte passend zum Livebild einer Kamera des Smartphones oder Tablet-PCs physische und digitale Welten in Echtzeit zu verschmelzen. Mittlerweile erlauben es neue mobile Geräte, AR-Anwendungen – die vorher nur in der Industrie mit spezieller Technik umsetzbar waren – so intuitiv und einfach zu gestalten, dass Kinder ohne Probleme damit umgehen können. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung gehört Metaio international zu den wichtigsten Innovatoren der AR-Technologie.

„Wir sind sehr glücklich, gemeinsam mit Metaio eine so impulsgebende Competition zu veranstalten. Bisher wird die AR-Technologie wenig bis kaum für kleine Kinder eingesetzt. Wir konnten auf diesem Feld einige Erfahrungen sammeln und feststellen, dass Kinder ab sechs durch ihre Neugier und ihren natürlichen Entdeckergeist die Verbindung zwischen beiden Welten mit Hilfe von AR als ganz natürlich wahrnehmen und damit nur allzu gerne experimentieren“, erzählt Evgeni Kouris, CEO von Toywheel.

Ziel der Veranstalter ist es, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Augmented Reality Technologien aufzuzeigen. Langfristig ist den Entwicklern daran gelegen alles, was im realen Leben gehört, gesehen und gefühlt werden kann, also auch Wetter, Jahreszeiten, Temperaturen und so weiter in Spiele und Entwicklungen einzubringen und so die Grenzen zwischen virtueller und realer Welt verschmelzen zu lassen. „Mit Toywheel bringen wir in unseren gemeinsamen Wettbewerb vor allem junge Innovationen ein“, freut sich Matthias Greiner, Senior Product Marketing Manager bei Metaio: „Konzepte nur für Kinder zu entwickeln, bringt natürlich besonders viel Spaß und lässt die Teilnehmer kreativ werden. Wir sind gespannt auf die ersten Ideen.“

Eingereicht werden kann alles von der einfachen Idee in Konzeptform bis hin zum ersten Entwicklungsentwurf oder fertigen Spiel, welches noch eines Feinschliffs bedarf – gepaart mit einigen visuellen Vorschlägen zur Erklärung. Die Einreichung erfolgt in zwei Kategorien, die Gewinner werden von einer prominenten und unabhängigen Jury mit dem „Toymaker Award“ und dem „Junior Award“ ausgezeichnet.

Die erste Kategorie, der "AR Toymaker Award", richtet sich an Erwachsene und zeichnet die Idee aus, die am realistischsten zeigen kann, wie Kinder in Zukunft spielen wollen. So wollen die Veranstalter sowohl die Entwicklungen der Gegenwart als auch die in der Zukunft zu erwartenden Ideen vorstellen und auszeichnen. Die Gewinner des "AR Toymaker Award" können sich über technischen Support der beiden Unternehmen und Lizenzen von Metaio, insgesamt im Wert von 25.000 Euro, sowie eine Einladung zur InsideAR, eine der bedeutendsten Augmented Reality Konferenzen, am 29./30. Oktober in München freuen. Der „AR Junior Award“ wird ausschließlich an Ideen vergeben, die von Kindern entwickelt wurden und zum Beispiel mit Hilfe ihrer Eltern eingereicht werden. Zu gewinnen ist ein iPad Mini und eine Metaio Creator Lizenz, mit der Kinder via Drag & Drop ihre Ideen im Handumdrehen selbst umsetzen können. Die Ideen können bis zum 15. Juni 2014 unter folgenden Links <http://toywheel.com/ar-toys> oder <http://www.metaio.com/ar-toys-competition/> eingereicht werden.

### **Über Metaio**

Als weltweit führendes Softwareunternehmen im Bereich der Augmented Reality-Technologien entwickelt Metaio visuell interaktive Lösungen zwischen der virtuellen und der realen Welt. Auf Basis der Produkt-Plattform von Metaio lassen sich interaktive und multi-dimensionale Inhalte in die Kameransicht des Nutzers einblenden und die reale Welt um attraktive Zusatzinformationen erweitern. Über 80.000 professionelle Anwender arbeiten weltweit mit den AR-Lösungen von Metaio, dabei wurden über 1.000 Apps erstellt und mehr als 30 Millionen Nutzer erreicht. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite, auf Facebook oder auf Twitter.

### **Über Toywheel**

Toywheel ist ein Berliner Entwicklungsstudio für Digital Toys, das das intuitive Erlebnis von klassischen Spielzeugen in die digitale Gegenwart überführt. Eigens für Kinder kreiert und designed, verknüpfen die Toywheel Apps die Realität und den Umgang mit neuen Medien. Hinter den digitalen Werkzeugmachern für Kinder stecken die beiden Gründer Evgeni Kouris und Christian Bittler. Finanziert wird das Unternehmen durch diverse Business Angels, unter anderem Brendan Donovan, Vater von drei Kindern, IT-Unternehmer und vertraut mit den neuesten Entwicklungen im Bereich Augmented Reality.